

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

PfarrerIn Bettina Roth: 04731 - 21520

Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Das Kirchenbüro ist erreichbar:

Madeleine Michailidis: Donnerstags 10-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen: siehe Kirchen Kurier

Gottesdienst 02.07. 18:00 Uhr

Vorschau:

**02. Juli Kirche auf dem Rad ab 10:00 Uhr mit
Reisesegen, ab 13:00 Uhr Live-Musik von der Orgel
mit Natalia Gvodzkova, Snacks und Getränke stehen
auch bereit**

Konfirmandenunterricht Laurentiushaus:

08.06. Donnerstag 16:15-18:15 Uhr

Seniorenkreis: 07.06. ab 14:30 Uhr

Bitte nehmen Sie gerne auch das Angebot der Andachten
zum Mitnehmen auf der Homepage wahr. Danke.

Andacht für Zuhause

Trinitatis (04.06.-10.06.2023)

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes sei mit euch allen.**

2. Korinther 13,13

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.

Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.

Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.

Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 113

(1) Halleluja! Lobet ihr Knechte des Herrn,
lobet den Namen des Herrn!.

(2) Gelobt sei der Name des Herrn
von nun an bis in Ewigkeit.

(3) Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
Sei gelobet der Name des Herrn!

(4) Der Herr ist hoch über alle Völker;
Seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

(5) Wer ist wie der Herr, unser Gott,
der oben thront in der Höhe,

(6) der niederschaut in die Tiefe,
auf Himmel und Erde;

(7) der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht
den Armen aus dem Schmutz,
(8) dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;
(9) der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Trinitatis - Dreieinigkeit)

Einem Geheimnis auf der Spur sein, es versuchen zu
verstehen, zu erklären und doch wieder alles in Frage zu
stellen, das ist für mich das Fest Trinitatis.

Vielleicht kennen die einen oder anderen das drei Hasen Bild
an einem Dom in Paderborn, es sind drei Hasen, die jeweils
zwei Ohren haben, aber so miteinander verbunden sind,
dass es da facto nur drei Ohren gibt. Klingt schwierig und
verwirrend oder? Ja, so ist das mit dem Geheimnis der Tri-
nität, der Dreieinigkeit Gottes, immer wieder haben Theo-
logen versucht, sie zu erklären und für uns begreiflich zu
machen. Und so einfach ist das auch gar nicht, denn schau-
en wir in die Natur, aus der wir vieles für uns erklären kön-
nen, da gibt es das meiste einzeln oder paarweise, wenn wir
mal von dem normalen Kleeblatt absehen, das nur in der
Ausnahme 4 Blätter hat. Denken wir an die Zahl 3, wenn
drei Menschen zusammen sind, dann heißt es oft, drei, das
sind einer zu viel (oder zu wenig), da ist einer schnell über
und es heißt zwei gegen einen. Und doch wenn es etwas be-
sonders sein sollte, gibt es schon die Dreiheit, denken wir
an die drei Musketiere zum Beispiel und doch darf sich noch
ein vierter dazugesellen. Eine Dreierkonstellation birgt
Chancen, wenn man gut aufeinander abgestimmt ist, ist der
Halt sehr stabil. Drei zusammen bilden die kleinste Gruppe,

die möglich ist. In der Trinität halten sich Gott Vater, Gott
Sohn und Gott Heiliger Geist miteinander verbunden, sie
bilden zusammen eine Einheit und sind doch auch jeder für
sich für uns ansprechbar. Das ist für Gott als Vater und Gott
als Sohn noch relativ gut verständlich, doch den Heiligen
Geist sprechen vermutlich die wenigsten an oder? Der
Wochenspruch: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen.“ ist der so genannte Kanzelgruß,
hier ist alles zusammengefasst, was die Dreieinigkeit für uns
Menschen ausmachen kann und soll, Gnade, Liebe, Gemein-
schaft – Glaube, Liebe, Hoffnung. In den biblischen Texten
findet sich oft drei Begriffe, die uns vermitteln möchten,
worum es geht, was wir uns erwarten und erhoffen können
und dürfen von Gott. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, in
dieser Dreiheit taufen wir, mit Gott Vater Sohn und Heiligem
Geist segnen wir. Heilig, heilig, heilig singen wir im Abend-
mahl, dreimal kräht der Hahn, Jesus wurde am dritten Tag
auferweckt, Jona sitzt drei Tage im Bauch des Wals... aber
egal, wie wir alles versuchen zu erklären und zu deuten, es
bleibt ein immer ein Stück Geheimnis. Vielleicht müssen wir
es auch gar nicht verstehen müssen, sondern dürfen uns
einfach freuen, dass sich Gott uns so vielfältig zeigt. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...
Ich denke besonders an ...
Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.